

ACQUA 360: Die Wasserqualität in der Schweiz

Rund um das Thema Wasserqualität dreht sich der Acqua360, der Schweizer Wasserkongress, den der Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW und der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA am 30. März zum zweiten Mal in Lugano durchführen. An der auf Deutsch und Französisch übersetzten Veranstaltung tritt als Special Guest der Extremschwimmer Ernst Bromeis auf.

Der diesjährige Kongress konzentriert sich auf die Wasserqualität in der Schweiz. Im ersten Teil wird der Zustand der Oberflächengewässer in der Schweiz thematisiert, die Entwicklung des Luganersees von 1980 bis heute erläutert und die Aktivitäten der VSA-Plattform «Wasserqualität» vorgestellt. Im zweiten Teil kommen die grössten Herausforderungen bezüglich der Wasserqualität zur Sprache: Antibiotikaresistenzen, Nanopartikeln und Mikroverunreinigungen. Abschliessend werden in einer Diskussion Massnahmen zum Schutz und zur Verbesserung unserer Wasserqualität erörtert.

Politische Persönlichkeiten mit von der Partie

Als Referenten konnten der SVGW und VSA bekannte Vertreter von Forschungsinstitutionen und Vollzugsbehörden beim Bund und bei Kantonen gewinnen. An der Veranstaltung nehmen Regierungsrat Claudio Zali, Direktor des Departements für Bau, Umwelt, Raumplanung und Verkehr Kanton Tessin sowie Nationalrat Marco Romano teil. Ernst Bromeis, Extremschwimmer und Botschafter für Solidarit’eau Suisse, wird von seinen Schwimmauteuern und seiner Mission berichten. Diese führten ihn vom Dentre-See den Rhein hinab bis nach Rotterdam sowie den Ticino und den Naviglio Grande von Tenero bis nach Mailand.

Der Acqua360-Kongress wird simultan auf Italienisch, Deutsch und Französisch übersetzt. Dank der neuen Schnellverbindung zur italienischen Schweiz durch den NEAT-Basistunnel ist der Kongress auch für Gäste der Deutsch- und Westschweiz ohne Übernachtung attraktiv und als Tagesprogramm machbar.

Der Schweizerische Wasserkongress Acqua360 wird ermöglicht durch das Bundesamt für Umwelt, das Amt für Gewässerschutz und Wasserversorgung des Kantons Tessin, die Associazione Acquedotti Ticinesi AAT, die Associazione Ticinese dell’Economia delle Acque ATEA und weitere Sponsoren.

Weitere Informationen:

- Tagesprogramm und Anmeldeöglichkeit: www.acqua360.ch.

Kontakt:

SVGW / VSA, www.acqua360.ch

Raffaele Domeniconi, 091 821 88 23, r.domeniconi@ssiga.ch

Seit 2012 koordiniert Raffaele Domeniconi in Bellinzona die Aktivitäten der beiden nationalen Verbände in der italienischen Schweiz.

KASTEN

Der Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW ist die nationale Wissens-, Fach- und Netzwerkorganisation der Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgungen und zählt über 1200 Mitglieder. Für die Geschäftsstelle sind in Bellinzona, Lausanne, Schwerzenbach und Zürich rund 50 Mitarbeitende tätig. Ein zentrales Ziel des SVGW ist seit 1873 die Selbstverwaltung der Branchen. Der SVGW erstellt entsprechend Richtlinien, bietet Berufsbildung und Beratung an, zertifiziert Produkte, Unternehmen und Personen, vertritt die Brancheninteressen, ist Wissensdrehscheibe und übernimmt staatsentlastende Überwachungsaufgaben. Damit trägt er massgeblich zur nachhaltigen und sicheren Versorgung mit Erd-/Biogas, Fernwärme und Trinkwasser bei.

Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) setzt sich für saubere und lebendige Gewässer sowie den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser ein. Dazu gehören kurz- und mittelfristig folgende Schwerpunkte: Siedlungsentwässerung, Abwasserreinigung, Kanalisation, Industrie- und Gewerbeabwasser, Infrastrukturmanagement, Grundwasserschutz, Gewässerqualität, Gewässerökologie, Revitalisierung, integrales Wassermanagement. Der Verband wurde 1944 gegründet. Seine Ziele erreicht der VSA durch professionelle Ausbildungsangebote, Wissenstransfer, Normen zu Sicherheit und Qualität, Informationen über den Gewässerschutz sowie über politisches Engagement.